

## 1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

Handelsname: **CH 10 bis 150 D Hydraulikoel**

### Angaben zum Hersteller

Firma: Kompressol-Oel Verkaufs GmbH  
Merheimer Str. 109-121  
50733 Köln

### Auskunftgebender Bereich

Telefon: +49-(0)221-720 03 17  
Telefax: +49-(0)221-73 62 80

## 2 Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus Mineralölraffinaten (gemischt-basisch), EP-Additiven auf Basis organischer Phosphor- und Schwefelverbindung, Polymethacrylat

## 3 Mögliche Gefahren

Gefahren: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Verschlucken. Brand- und Explosionsgefahr gering. Produkt kann nur zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erhitzt wird. Zersetzungsgefahr / Entstehen giftiger Gase: Vgl. Pkt. 10.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen; Arzt konsultieren  
nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung entfernen, vor Wiederbenutzung reinigen.  
nach Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser spülen. Arzt konsultieren.  
nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Ist der Betroffene bei Bewusstsein, ihm Milch oder Wasser zum Verdünnen des Mageninhalts geben. Arzt rufen.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, CO<sub>2</sub>, Wassersprühstrahl  
ungeeignete Löschmittel: Wasser  
besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Entstehen von Öldämpfen, Rauch, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), Oxiden des Phosphors und Zink, Aldehyde, Mercaptane. Bei thermischer Zersetzung Bildung von Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S, giftig!) möglich.  
besondere Schutzausrüstung: Atem-, Augenschutz für Löschmannschaft nötig.  
zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser (bei Verwendung von Wassersprühstrahl) getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen entfernen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt.  
Umweltschutzmaßnahmen: Ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde eindämmen. Kleine Mengen mit Adsorptionsmitteln abbinden. Verhindern, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Gewässer gelangt.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Produkt, sofern möglich, abschöpfen oder durch Adsorptionsmittel binden. Verseuchtes Erdreich entsprechend der Abfallgesetzgebung entsorgen.

zusätzliche Hinweise: Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder tiefer liegende Bodenbereiche zuständige Behörden benachrichtigen. Gebrauchte Adsorptionsmittel etc. entsprechend der Abfallgesetzgebung entsorgen.

## 7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Önebelbildung., Verschütten und örtliches Überhitzen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten.  
Hinweise zum Brand-/Explosionsschutz: Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Anforderung an Lager-räume und Behälter: Lagerung in gut belüfteten Räumen. Nur kohlenwasserstoffverträgliche Behälter verwenden. Produkt nicht bei Temperaturen > 50 °C lagern.

Zusammenlagerungshinweis: Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern. Eindringen von Wasser und Kondensatbildung verhindern.

weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Lagerstabilität:

Bei Einhalten der Lagertemperatur und Ausschluß von Feuchtigkeit unbegrenzt lagerfähig.

Lagerstabilität:

Bei Einhalten der Lagertemperatur und Ausschluß von Feuchtigkeit unbegrenzt lagerfähig.

Brandklasse: B

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben; Siehe Pkt. 7.

Atemschutz:

Bei gut belüfteten Räumen kein besonderer Atemschutz erforderlich. Bei Tankreinigungsarbeiten vorsichtshalber Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz:

Handschuhe (ölbeständig)

Augenschutz:

Schutzbrille tragen

Körperschutz:

Einwirkung kann nicht ausgeschlossen werden, langärmelige Schutzkleidung tragen.

Allg. Schutzmaßnahmen:

Für gute Belüftung sorgen, verschütten vermeiden.

Hygienemaßnahmen: Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte Arbeitskleidung wechseln und reinigen lassen.

#### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Flüssig  
Farbe: Gelbbraun  
Geruch: Mineralöltypisch  
Zustandsänderung: Siedet ab ca. 360 °C  
Flammpunkt: 131 bis 237 °C/ DIN ISO 2592  
Zündtemperatur: > 250 °C/ ASTM E 659  
Untere Explosionsgrenze: ca. 0,6 Vol.% bei starker Vernebelung  
Obere Explosionsgrenze: ca. 6,5 Vol.% bei starker Vernebelung  
Dampfdruck: 1013 mbar (360 °C)  
Dichte (15°C): 0,870 – 0,883 g/ml / DIN 51757  
Löslichkeit in Wasser: Praktisch unlöslich  
Löslich in: Lösungsmitteln und Kohlenwasserstoffen  
Viskosität 40°C: 10,0 – 149,7mm<sup>2</sup>/s DIN 51562

#### 10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Stabil bis ca. 200 °C  
Gefährliche Reaktionen: Entzündlich oberhalb 205 °C. Reagiert mit starken Oxidationsmitteln  
Gefährliche Zersetzungs-Produkte: Bei Verbrennung Bildung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), Phosphoroxiden und Zink. Bei unvollständiger Verbrennung ist die Bildung von Ruß, ungesättigten Kohlenwasserstoffen, Aldehyden, Mercaptanen und Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S, giftig!) möglich.

#### 11 Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität: LD 50: >5000 mg/kg (Ratte, nach Lit.)  
Akute inhalative n. b.  
Toxizität:  
Akute dermale Toxizität LD 50: >3000 mg/kg (Kaninchen, nach Lit.)  
Reizwirkung Haut: Bei längerer Einwirkung Reizung der Haut möglich. Überempfindlichkeit kann zu Hautausschlägen führen.  
Reizwirkung Auge: Produkt kann die Augen reizen, wenn dieselben nicht sofort ausgespült werden (siehe Pkt. 4).  
Mutagenität: Es liegen keine Angaben vor, dass das Produkt oder eine seiner Komponenten, die in Konzentrationen > 0,1% vorhanden sind, mutagen wirken.  
Reproduktionstoxizität: Es liegen keine Angaben vor, dass das Produkt oder eine seiner Komponenten, die in Konzentrationen > 0,1% vorhanden sind, reproduktionstoxisch wirken.  
Cancerogenität: Es liegen keine Angaben vor, dass das Produkt oder eine seiner Komponenten, die in Konzentrationen von > 0,1% vorhanden sind,

krebserzeugendes Potential haben.

#### 12 Angaben zur Ökologie

Physiko-chemische Eliminierbarkeit: Das Produkt ist praktisch wasserunlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z. B. mechanisches Abscheiden, aus dem Wasser eliminiert werden.  
Biologische Abbaubarkeit: Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht abbaubar (nicht "readily biodegradable"), jedoch potentiell biologisch abbaubar ("inherently biodegradable").  
Verhalten in Umweltkompartimenten: Produkt breitet sich auf Wasseroberflächen aus. Aufgrund der Konsistenz des Produkts Eindringen ins Erdreich gering.  
AOX-Hinweis: Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.  
Bemerkung: Produkt ist in WGK 1 einzustufen

#### 13 Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel: 13 01 06  
Ungereinigte Verpackung: Nach gegebenen Vorschriften reinigen und entsorgen.

#### 14 Angaben zum Transport

ADR/GGVS, ADNR/ADN, GGVE/RID, IATA/DGR, UN, GGVSee/IMDG: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
VbF: Keine Gefahrklasse.  
Postversand: Postversand nach "AGB der deutschen Bundespost Postdienst für den Frachtdienst Inland" vom 01.04.1994 Abschnitt 11, Punkt 2.2. zugelassen.

#### 15 Vorschriften

Gefahrensymbole: Keine  
S-Sätze: S 13: Von Nahrungsmitteln, Getränken / Futtermitteln fernhalten.  
S 24/25: Berührung mit Augen und Haut vermeiden.  
S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren  
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen u. Verbotsverordnungen: Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölprodukten und Schmierfetten beachten.

#### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.